

Kompetenz	<p>1870-1888 Vornahme sanitärisch-polizeilicher Untersuchungen</p> <p>1888-1988 Koordination der öffentlichen Gesundheitspflege</p> <p>1989- Ärztliche Beratungen und Untersuchungen</p>
Kompetenz-träger	<p>1870-1888 Polizeiarzt</p> <p>1888- ? Gesundheitswesen</p> <p>1922-1988 Stadtarztamt</p> <p>1989- Stadtärztlicher Dienst (StaD)</p>
Entstehung	<p>1870 Mit der Umwandlung der Sanitätskommission in eine reguläre Verwaltungskommission durch den Gemeinderatsbeschluss vom 14. Dezember 1870 wurde zugleich die Stelle des Polizeiarztes als ausführenden Beamten geschaffen.</p> <p>1888 Mit der Einführung des Direktorialsystems zum 1. März 1888 und der Schaffung der Polizeidirektion, wurde die Abteilung Gesundheitswesen geschaffen, die vom Polizeiarzt geleitet wurde.</p> <p>1922 Mit der Schaffung der Stadtarztstelle im Hauptamt, die der Gemeinderat zwar schon am 26. Oktober 1916 grundsätzlich befürwortet hatte, deren Schaffung aber erst am 19. Mai 1922 erfolgte, wurde die leitende Dienststelle in den Verwaltungsberichten seit Mitte der 1920er Jahre als Stadtarztamt bezeichnet.</p> <p>1989 Am 7. Dezember 1988 beschloss der Gemeinderat – als vorgezogenen Teil des OPTA-Projektes – die Zusammenlegung des Stadtarztamtes und des Schularztamtes zum ↗ Gesundheitsdienst der Stadt Bern auf 1. Januar 1989 und gliederte diesen der Schuldirektion an. Anfang 1989 wurde dann der Stadtärztliche Dienst – als Nachfolgeorganisation des Stadtarztamtes – im neugeschaffenen Gesundheitsdienst integriert.</p>
Aufbau	<p>1870 –</p> <p>1888 Leitung durch den Polizeiarzt</p> <p>1903 Leitung durch den Stadtarzt (im Nebenamt)</p> <p>1922 Leitung durch den Stadtarzt im Hauptamt¹, ihm waren unterstellt: das Personal der städtischen Kranken- und Desinfektionsanstalten, die Lebensmittelinspektoren und deren Gehilfen, das Kanzleipersonal, die Sanitätspolizei</p>
Personal	<p>1870 Polizeiarzt, Sekretär</p> <p>1888 Polizeiarzt, Sekretär zugleich Stellvertreter</p> <p>1903 Stadtarzt, Adjunkt, Kanzleipersonal</p> <p>1946 siehe Personalstatistik der ↗ Polizeidirektion</p> <p>1970 siehe Personalstatistik der ↗ Gesundheitsdirektion</p> <p>1985 siehe Personalstatistik der ↗ Fürsorgedirektion</p> <p>1990 siehe Personalstatistik der ↗ Schuldirektion</p>
übergeord. Behörde	<p>1870-1888 Sanitätskommission</p> <p>1888-1922 Polizeidirektion</p> <p>1922-1965 Polizei- und Sanitätsdirektion</p> <p>1966-1984 Gesundheitsdirektion</p> <p>1985-1988 Fürsorge- und Gesundheitskommission</p> <p>1989- Schuldirektion</p>
Aufsicht	<p>1870-1900 Sanitätskommission</p> <p>1900-1984 Gesundheitskommission</p>

Bibliografie

- ¹ Rgt. über die Organisation des städt. Sanitätswesens (Sanitäts-Commission) vom 14. Dezember 1870: Art. 2, 4, 5, BVV vom 2. November 1888: Art. 36, 37, Besondere Vorschriften für die einzelnen Verwaltungs-Abteilungen. III. Polizeidirektion vom 6. Mai 1892: Art. 36, 37, BVV vom 27. März 1903: Art. 39-40, Besondere Vorschriften III. Polizeidirektion vom 17. Juni 1910: Art. 39-40, Besondere Vorschriften III. Polizeidirektion vom 20. Dezember 1916: Art. 39-40, ABzGO vom 17. März 1922: Art. 66, 68, ABzGO vom 11. Mai 1967: 62, 63, ABzGO vom 25. März 1971: Art. 73, 74, ABzGO vom 29. November 1984: Art. 58, Rgt. über die Organisation der Stadtverwaltung. ABzGO vom 29. November 1984 mit Änderungen bis Ende 1990: Art. 58, 68.
- ² VB 1916: 72, SRP 1922/1: 119ff., VB 1922: 93, VB 1988: 87, VB 1989: 114-118, VB 1990: 123f.
- ³ Optimale Aufgabenerfüllung in der Berner Stadtverwaltung – [Opta]-Schlussbericht, Bern [ca. 1991], S. 20, 22.